

# PROTOKOLL

## über die 7. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 16.02.2017, Dorfgemeinschaftshaus, Stadtteil Netze

### **- Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 32 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck –**

Stadtverordnetenvorsteher Werner Pilger begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Ralph Krombach, Walter Rameil, Martin Schwichel und Jürgen Staude, sowie der Ortsvorsteher Marko Drebes. Die Ortsvorsteher Dirk Möller und Uwe Neuschäfer wurden durch Mitglieder der Ortsbeiräte vertreten.

Sitzungsbeginn: 20.02 Uhr

Für die Fragerunde gab es eine Sitzungsunterbrechung von 20.03 Uhr bis 20.07 Uhr. Seitens der Zuschauer wurden Fragen zum Thema „Wohncontainer für Flüchtlinge“ und deren weitere Verwendung gestellt. Bürgermeister Feldman teilte mit, dass die Stadt Waldeck seit ca. 2 Wochen Eigentümerin der Wohncontainer sei und eine Veräußerung anstrebe.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Durchführung Ehrungen von Mandatsträgern
2. Kleine Anfragen
3. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 16.12.2016
4. Stellungnahme der Ortsbeiräte zum Entwurf der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
5. Bauleitplanung der Stadt Waldeck  
11. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 3 für die Halbinsel Scheid
6. Beschlussfassung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2017
7. Beschlussfassung des Entwurfs des Investitionsplanes zum Haushalt 2017
8. Verschiedenes

### **Zu Punkt 1:**

#### **Durchführung Ehrungen von Mandatsträgern**

Bürgermeister Feldmann und Stadtverordnetenvorsteher Pilger würdigten die Verdienste der zu ehrenden ehemaligen Mandatsträger und gaben einen Überblick über die Dauer und Funktion der Geehrten und verlasen den Inhalt der Ehrenbriefe.

Der Ehrenbrief des Landes Hessen wurde verliehen an:

Herrn Christian Börsting, Ober-Werbe und Herrn Jörg Cissée, Waldeck.

Herr Cissée wurde zudem zum Städtältesten ernannt und erhielt dazu die entsprechende Urkunde.

## **Zu Punkt 2:**

### **Kleine Anfrage des Stadtverordneten Jürgen Vollbracht zu den Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Waldeck-West**

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Kleine Anfrage des Stadtverordneten Jürgen Vollbracht zu den Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Waldeck-West.

**Frage:** Da es auch im letzten Jahr wiederholt zu starkem Motorradlärm am Edersee gekommen ist, frage ich den Magistrat der Stadt Waldeck, wie hoch war die Zahl der Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Waldeck-West und mit welchem Ergebnis bezogen auf die Motorradfahrer ?

**Antwort:** Die Verkehrskontrollen im Bereich der Ortslage Waldeck-West und entlang der Ederseerandstrasse sind getrennt zu betrachten.

Es wurden in 2016 folgende Kontrollen durchgeführt:

3 Geschwindigkeitsmessungen durch den Ordnungsbehördenbezirk in der Ortslage Waldeck-West, bei der  
im Mai = 955 Fahrzeuge gezählt und davon 177 Verstöße geahndet wurden,  
im Juli = 1.307 Fahrzeuge gezählt und davon 175 Verstöße geahndet wurden,  
im August = 1.208 Fahrzeuge gezählt und davon 129 Verstöße geahndet wurden.

Hierbei sind aber keine Motorräder erfasst worden.

Lt. Auskunft der Polizeidirektion Korbach wurden in 2016 insgesamt 3.728 Fahrzeuge bei Geschwindigkeitsmessungen erfasst. 638 Kräder wurden kontrolliert. Außerdem wurden 15 db-Messungen hinsichtlich der Lautstärke durchgeführt. Es wurden 569 Verwarnungen ausgesprochen und 186 OWI-Anzeigen gefertigt. In 7 Fällen kam es zu Fahrverboten in weiteren 7 Fällen zu Strafanzeigen. Bei 78 Fällen wurden technische Mängel festgestellt, schließlich kam es da zu einer Sicherstellung.

Stadtverordneter Vollbracht stellte die Zusatzfrage, ob auch weiterhin Bestrebungen unternommen werden, den Motorradlärm einzudämmen und Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Hierzu teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass dies auch weiterhin der Fall sein werde, sich die Umsetzung aber schwierig gestalte, da der Ordnungsbehördenbezirk lediglich Radarmessungen durchführen könne und nur die Polizei andere Maßnahmen (z.B. Anhalten von Fahrzeugen, techn. Überprüfungen usw.) ergreifen dürfe.

## **Zu Punkt 3:**

### **Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 16.12.2016**

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung am 16.12.2016 wurde nach Korrektur des Abstimmungsergebnisses zu TOP 9 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Zu Punkt 4:**

##### **Stellungnahme der Ortsbeiräte zum Entwurf der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte**

Finanzausschussvorsitzender Keller berichtete aus dem Ausschuss und schlug die im Ausschuss zugestimmte Vorgehensweise zur Abstimmung vor.

Die Verwaltung soll einen Satzungsentwurf unter Berücksichtigung der Änderungswünsche erarbeiten und den Ortsvorstehern zur weiteren Beratung verteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Zu Punkt 5:**

##### **Bauleitplanung der Stadt Waldeck**

##### **11. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 3 für die Halbinsel Scheid**

Der Tagesordnungspunkt wurde durch Bürgermeister Feldmann zurückgezogen.

#### **Zu Punkt 6 und 7:**

##### **Beschlussfassung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2017**

##### **Beschlussfassung des Entwurfs des Investitionsplanes zum Haushalt 2017**

Seitens der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen lag folgender gemeinsamer Antrag vor:

##### **Antrag:**

„Hiermit beantragen wir den Haushalt 2017 an den Magistrat der Stadt Waldeck zurück zu überweisen. Die Begründung erfolgt mündlich durch die Fraktionen in ihrer Rede zum Haushalt“.

Alle Fraktionen erhielten die Gelegenheit, ihre Begründungen bzw. Stellungnahmen zu dem Antrag vorzutragen.

Die FWG-Fraktion stellte den Antrag auf namentliche Abstimmung zu Punkt 6 und 7 (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis zu Top 6 u. 7: mehrheitlich beschlossen

#### **Zu Punkt 8:**

##### **Verschiedenes**

8.1 Stadtverordnetenvorsteher Pilger kündigte an, dass er demnächst eine neue Abfrage der Mandatsträger zum Thema Befangenheit gem. § 25 HGO durchführen werde.

8.2 Bürgermeister Feldmann gab eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO bekannt (Produkt 12601, Ausführung von Spezialtiefbauarbeiten für den Anbau beim Feuerwehrgerätehaus im Stadtteil Sachsenhausen aufgrund eines Vermessungsfehlers in Höhe von 8.548,10 €).

8.3 Stadtverordneter Vollbracht fragte nach, ob Kontakt zur Telekom bzgl. des Abbaus der Telefonzelle am Rathaus Sachsenhausen aufgenommen worden sei.

Hierzu teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass die Telekom unterrichtet sei, die Telefonzelle in Sachsenhausen beim Abbau vergessen wurde. Es werde außerdem noch über einen Abbau der Telefonzellen in Waldeck und Höringhausen seitens der Telekom nachgedacht.

Sitzungsende: 21.09 Uhr

34513 Waldeck, den 20.02.2017

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Werner Pilger, Stadtverordnetenvorsteher